



## Bekanntmachung



### **Herzliche Glückwünsche**

*Am 17.05.2020 feierte das Ehepaar Margherita und Josef Steinhauser Goldene Hochzeit.*

*Herr Bürgermeister Brändle gratulierte dem Paar zum 50. Ehejubiläum und überreichte im Namen der Gemeinde ein Geschenk und eine Urkunde des Ministerpräsidenten.*

*Für die Zukunft wünschen wir dem Ehepaar Steinhauser weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.*

### **Gemeinderat aktuell**

#### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 11.05.2020**

#### **Einwohnerfragstunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **Baugesuche**

Den Gemeinderäten sind in Vorbereitung zur Sitzung die Baugesuche vorab per E-Mail zugegangen. Der Vorsitzende ergänzte in der Sitzung die Vorstellung der Baugesuche mit den entsprechenden Lage- und Bauplänen.

#### **a) Neubau eines Zweifamilienhauses mit Stellplätzen auf Flst. Nr. 31, Kirchstr. 3**

Für dieses Baugesuch sei bereits im Jahr 2019 eine Bauvoranfrage im Gemeinderat gestellt worden. Die damalige Einschätzung des Gemeinderates zum geplanten Flachdach war aufgrund der Nähe zum denkmalgeschützten Pfarrhaus, der Kirche sowie der umliegenden Bebauung eher negativ. Nun liege ein in der Ausführung geänderter Bauantrag zur Beratung vor. Geplant sei die Errichtung eines Zweifamilienhauses, nun aber mit einem Satteldach mit 22° Dachneigung in zimmermannmäßiger Ausführung.

Nach kurzer Beratung, in der neben dem positiven Aspekt der Nachverdichtung auch die Problematik der Parkung in dem entsprechenden Bereich angesprochen wurde, erteilte der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

**b) Errichtung einer Flachdachgaube auf Wohngebäude Flst. Nr. 556/4, Sonnenhalde 7**

Der Bauherr stelle einen Antrag auf Baugenehmigung nach § 49 LBO. Geplant sei der Bau einer nach Norden ausgerichteten Dachgaube auf dem bestehenden Gebäude. Hierfür bedürfe es außer einer Baugenehmigung auch eine Befreiung vom Bebauungsplan „Hinter der Schule“. Da durch die Ausrichtung der Gaube keine nachbarschaftlichen Konflikte erkennbar seien, fasste das Gremium nach kurzer Beratung einstimmig den Beschluss:

*Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt. Dem Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „Hinter der Schule“ wird stattgegeben.*

**Einbau einer Warmwasserheizung in das Feuerwehrhaus. Beratung und Vergabe der Arbeiten**

Ein Gemeinderatsmitglied erklärte sich für befangen und rückte vom Ratstisch ab. Der Vorsitzende führte aus, dass das Feuerwehrhaus als letztes kommunales Gebäude mit Nahwärme versorgt werden wird. Für den hierfür notwendigen Umbau von Nachspeicherheizung auf Warmwasserheizung lag bereits in der März-Sitzung ein Angebot der ortsansässigen Firm HTS Schmidberger in Höhe von 10.376,56 € brutto vor. Da in der damaligen Sitzung ein Angebot als nicht ausreichend erachtet wurde, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

Zwischenzeitlich liege ein 2. Angebot der Firma Franz Lohr, Ravensburg vor. Die Umbaukosten belaufen sich hier auf 13.295,16 € brutto. Beide Firmen haben ihre Angebote auf der Grundlage des Gebäudegrundrisses erstellt, die Abrechnung erfolge bei beiden nach Aufwand, jedoch gewähre die Firma HTS Schmidberger der Gemeinde 2% Skonto bei einer Zahlung innerhalb von 7 Tagen.

Nach kurzer Beratung folgte das Gremium mit 8-Ja-Stimmen und einer Befangenheit dem folgenden Beschlussvorschlag:

*Die Lieferung und Leistungen werden an die Fa. HTS Schmidberger zum Angebotspreis von 10.376,56 € vergeben.*

**Waldkindergarten Ebenweiler. Beratung und Beschlussfassung über Standort, Anschaffung und Art der Unterkunft**

Einleitend erläuterte Herr Bürgermeister Brändle, dass sich zum Thema Waldkindergarten ein Ausschuss gebildet habe, der in den vergangenen Wochen mit der Standortsuche und dem Einholen von Angeboten für die Unterkunft befasst war. Als Trägerschaft des Waldkindergartens konnte die Johanniter Unfallhilfe e.V. gewonnen werden.

Anhand einer umfangreichen Präsentation, wurden dem Gremium die Vorgehensweise bei der Standortsuche sowie die einzelnen Angebote der verschiedenen Unterkünfte dargestellt.

Auf einer Übersicht wurden die verschiedenen Plätze, die zur Diskussion standen aufgezeigt. Letztendlich habe sich ein etwa 1.000 m<sup>2</sup> großes gemeindeeigenes Grundstück im Bereich Schilling / Nähe Pumpstation als Favorit herauskristallisiert. Für dieses Grundstück spreche u.a. die gute Ausrichtung, die gute Erreichbarkeit durch die neuen Feldwege und die gute Lage in Bezug auf eine interkommunale Zusammenarbeit. Waldeigentümer und Forst seien einverstanden, auch das angrenzende Waldstück könne mitgenutzt werden. Für den Bring- und Holverkehr kann etwas entfernt, in Absprache mit dem Eigentümer, eine Fläche für Parkplätze

aufgekiest werden. An dem Platz selbst, sollen evtl. 2 Parkplätze für die Erzieherinnen geschaffen werden.

Vorgestellt wurden die in Frage kommenden Bauwägen der Firma Martens Forsttechnik GmbH sowie der Firma Holzbau Alexander Pletz. Bei der Firma Martens Forsttechnik GmbH würden sich die Gesamtkosten für 2 Wägen (1 x mit Schlafplatz) incl. Erdarbeiten, Solaranlage mit Lithium-Ionen Akku und sonstigen Kosten auf etwa 135.000,00 € belaufen. Das Vergleichsangebot der Firma Holzbau Alexander Pletz liege bei ca. 140.000,00 €.

Eine weitere Überlegung war, ein Holzhaus statt Bauwägen als Unterkunft zu wählen. Dazu wurde ein Angebot der Firma Strobel GmbH vorgestellt.

Hierbei handele es sich um ein Blockbohlenhaus mit zweigliedriger Ausstattung, Küche und einem Schlafraum als Hochebene im Dachspitz. Eine Trockentoilette (Biolette) sei denkbar. Die Kosten für das Holzhaus liegen inkl. Untergrund, Solaranlage, Heizung, Küche, Innenausbau, Möblierung, Fenster, und Sonstigem bei ca. 97.000,00 €.

Eine zusammenfassende Gegenüberstellung der verschiedenen Angebote rundete die Präsentation ab.

Im Gremium wurde angeregt über die Art der Unterkunft, dem frühesten Öffnungstermin und der Gewinnung von Erzieherinnen diskutiert. Ziel sei es den Waldkindergarten, abhängig von der Corona-Verordnung, im September zu eröffnen, übergangsweise vielleicht auch nur mit einer Gruppe.

Am Ende überwogen die Vorteile des Holzhauses mit seiner Aufteilung als günstigste Variante bei bestem Preis-Leistungsverhältnis mit großer Individualität bei der Ausgestaltung und sicherem Liefertermin im September 2020.

Für den gezeigten Standort im Bereich Schilling sowie dem Angebot der Firma Strobel GmbH zur Errichtung eines Blockbohlenhauses stimmte das Gremium jeweils einstimmig zu.

### **Beratung, Beschlussfassung über eine private Hühnerhaltung auf einem Gemeindegrundstück**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über den schriftlichen Antrag einer Bürgerin auf eine Flächennutzung zur privaten Hühnerhaltung (ohne Hähne). In ihrem Schreiben an die Gemeinde habe sie ihr Vorhaben detailliert vorgestellt.

Die Antragstellerin möchte auf einem kleinen Flurstück des gemeindeeigenen Flurstückes Nr. 104 (westlich vom Bauhofgebäude / Staubergarage gelegen) eine artgerechte Hühnerhaltung mit max. 5 Legehühnern betreiben. Hierfür würde sie sich verpflichten, ein mobiles Hühnerhäuschen aufzustellen, die Fläche durch einen Zaun einzufrieden und für dessen Instandhaltung aufzukommen. Die Nachbarschaft habe laut Antragstellerin keine Einwände gegen das Vorhaben.

Der Gemeinderat stand dem Antrag aufgeschlossen gegenüber, für die Nutzung soll ein Pachtvertrag geschlossen werden. Pachtpreis und Vertragsinhalte wurden festgelegt.

Es erging der einstimmige Beschluss:

*Der Antrag auf Hühnerhaltung wird bewilligt. Die vorgeschlagenen Vorgaben der Antragstellerin sowie einen Haftungsausschluss für die Gemeinde werden vertraglich fixiert. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Ausführung des Vertrages beauftragt.*

### **Spendenannahme**

Zur Beratung stand die Annahme der Spende des Ingenieurbüros Uwe Koschmieder in Höhe von 400,00 € für bedürftige Familien Ebenweilers.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig die Spende anzunehmen und dem Haushalt zuzuführen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei dem Ingenieurbüro Uwe Koschmieder für die großzügige Zuwendung.

### **Bekanntgabe von Beschlüssen im Rahmen des Umlaufverfahrens**

Herr Bürgermeister Brändle informierte über die zwei Umlaufbeschlüsse, die in den letzten Wochen gefasst wurden:

#### **1. Bauantrag Kornstraße 23**

Der Bauantrag und die Sitzungsvorlage wurden den Gemeinderäten am 06.04.2020 per E-Mail zugestellt und ebenfalls am 06.04.2020 mit den Gemeinderäten per Video-Konferenz vorberaten.

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wurde einstimmig per Umlaufbeschluss erteilt.

#### **2. Trägerschaft Waldkindergarten**

Die Sitzungsvorlage hierzu wurde am 15.04.2020 per E-Mail den Gemeinderäten zugestellt. Das Thema wurde mit allen Gemeinderäten per Video-Konferenz ebenfalls am 15.04.2020 vorberaten.

Das Gremium hat sich einstimmig per Umlaufbeschluss für die Trägerschaft des Waldkindergartens durch die Johanniter Unfallhilfe e.V. entschieden.

### **Protokollkontrolle**

Zum Protokoll vom 09.03.2020 gab es keine Änderung- und Ergänzungswünsche von Seiten des Gemeinderates

### **Bekanntgaben**

durch den Bürgermeister:

- Herr Hermann Heigle verstarb am 20.04.2020. Herr Heigle war von 1991 bis 2006 Bürgermeister der Gemeinde Ebenweiler. In Andenken an den Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute. Ein Kranz im Namen des Gemeinderates wurde von Herrn Brändle in aller Stille am Grab abgelegt.
- Die Baumaßnahmen der Amphibienschutzanlage und die damit einhergehende Vollsperrung der K 7963 haben am 11.05.2020 begonnen. Gleichzeitig werde ein Fußweg Richtung Oberholz gebaut, Leerrohre für Glasfaser und ein 20 KV-Kabel verlegt. Die Umleitungsstrecke für den Verkehr erfolge über Fleischwangen und Riedhausen.
- WiFi4EU sei jetzt überall (Weiher, Sportplatz, Festplatz, Schule, DGH innen / außen) voll funktionsfähig.
- Im diesem Jahr komme es im Zuge des Nahwärmeausbaus und der Verlegung der Glasfaser zu weiteren Straßensperrungen. Betroffen seien teilweise die Fleischwanger Straße, Im Mittelösch sowie die Kornstraße. Für die Sanierung der L 289 nach Altshausen sei der Gemeinde noch kein Termin bekannt.

### **Verschiedenes**

Folgende Sachverhalte wurden von den Mitgliedern des Gemeinderates nachgefragt angeregt und besprochen:

- Nachfrage zur Einbindung des abgeschnittenen Feldweges im Baugebiet Rußäcker sowie der Gestaltung der Einfahrt ins Baugebiet.

- Anregung zur Aufstellung von Durchfahrtsschildern „Nur für Land- und Forstwirtschaft“ an den neuen Flurbereinigungswegen. Die Gefahr für Spaziergänger durch Fahrzeuge, die die Wege als Abkürzung nutzen sei groß.
- Handhabung des Weiherbades in Corona-Zeiten.  
Herr Bürgermeister Brändle berichtete dazu, das es derzeit massive Beschwerden wegen Partys von Jugendlichen mit Lärm und Müll sowie Vandalismus am Kiosk gebe. Man werde der Sache nachgehen.
- Aktueller Stand „Sanitärcontainer für den Freibad / Campingplatzbereich“.  
Herr Bürgermeister Brändle informierte, dass Gemeinschaftsunterkünfte in Corona-Zeiten nicht geöffnet werden dürfen. Der Kiosk werde am 18.05.2020 wieder öffnen, eine Corona-Verordnung für den Gaststättenbereich wurde dem Inhaber ausgehändigt.  
Für die weitere Vorgehensweise in Bezug auf Container werde ein Vororttermin am Weiher mit dem Hersteller vereinbart werden.
- Überlegung nach dem Baugebiet „Rußäcker“ ein neues Baugebiet in Angriff zu nehmen.  
Herr Brändle stimmte den Überlegungen zu, die Frage sei, wieviel Zuzug die Gemeinde möchte und verkräften könne und listete Optionen für weitere mögliche Bauplätze auf.
- Aktueller Stand „Fußgängerüberweg“  
Zu diesem Thema war das Gremium nach wie vor gespalten. Es wurde vorgeschlagen ein Fußgängerkonzept für Ebenweiler zu entwickeln.
- Aktueller Stand „Haushalt 2020“  
Die Beratung des Haushaltsplans sei für die Juni-Sitzung vorgesehen, so Herr Bürgermeister Brändle.
- Aktueller Stand „Schulerweiterung“
- Hinweis auf Gefährdung durch einen defekten Gusschachtdeckel im Bereich Kornstraße / Einfahrt Gupfengasse.
- Nachfrage zu der defekten Umzäunung der Jauchegrube eines ortsansässigen Landwirtes.
- Neugestalteter Grünstreifen am Sonnenhof.

### **Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte (m/w/d) für neue WaldKita gesucht!**

Südlich von Ebenweiler direkt am Waldrand entsteht bis zum September 2020 eine neue WaldKita mit einer betreuten Spielgruppe für die 2-3Jährigen und einer Kindergartengruppe ab 3 Jahren.

Je ein altersgerecht ausgestatteter Raum in einer heimeligen Schutzhütte bietet Aufenthaltsmöglichkeiten bei Kälte oder sehr starkem Regen.

Im Team sind folgende Stellen in verschiedenen Teilzeitmodellen mit bis zu 36 Wochenstunden zu besetzen:

1 Einrichtungsleitung

4 pädagogische Fachkräfte

1 Ergänzungskraft

Neben Ihrer fachlichen Qualifikation bringen Sie Wetterfestigkeit, Kreativität sowie Spaß an der Arbeit im Team mit. Dafür bieten wir Ihnen ein bereits seit mehreren Jahren erfolgreich umgesetztes Konzept der Natur-und Waldpädagogik, die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung Ihrer neuen Kita sowie eine interne Fachberatung und regelmäßige Fortbildungen.

Die Betreuungszeiten der Waldspielgruppe sind Montag, Mittwoch, Freitag von 8:15 Uhr - 13:00 Uhr.

Die Betreuungszeiten des Waldkindergartens sind Montag bis Freitag von 7:30 Uhr – 13:30 Uhr.

Die Vergütung erfolgt entsprechend unserem Tarifvertrag AVR-DWBO Anlage Johanniter.

Bewerben Sie sich noch heute!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Verwaltung Kindertagesstätten

Beate Müller-John

Pfannenstiel 31

88214 Ravensburg

[beate.mueller-john@johanniter.de](mailto:beate.mueller-john@johanniter.de)

Telefon: 0751/36149-46

### **Amphibienschutzmaßnahme in Ebenweiler - Über 2.600 Amphibien in Ebenweiler gerettet**

Auch dieses Frühjahr wurde wieder an der Straße von Ebenweiler nach Unterwaldhausen im Bereich „Roschen“ ein Amphibienschutzzaun errichtet.

Die zahlreichen Amphibien wurden durch den Zaun in Eimerfallen gelenkt und morgens und abends von den 50 ehrenamtlichen Helfer/innen aus Ebenweiler und der Umgebung über die Straße getragen.

Der BUND dankt allen Helferinnen und Helfer vor Ort, dem Bauhof und der Gemeinde Ebenweiler für ihren tollen Frühjahrs-Einsatz für die Natur.

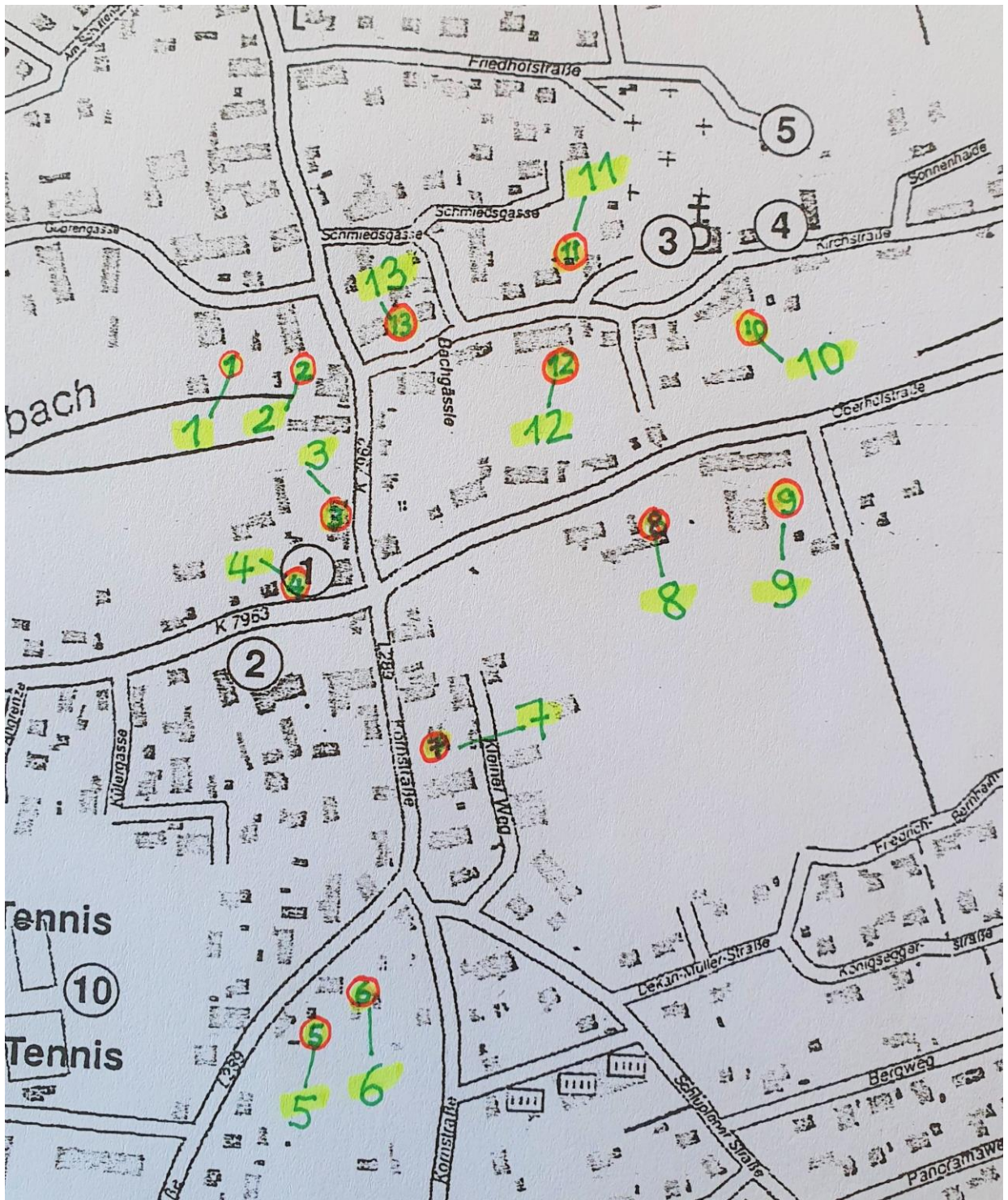
Derzeit werden die Arbeiten für die Installation eines Amphibienleitsystems ausgeführt, so dass die Amphibien ohne weitere Hilfe die Unterwaldhauser Straße über ein Tunnelsystem queren können. Die Arbeiten hierfür sollten bis September 2020 abgeschlossen sein, so dass das angedachte Helferfest zu diesem Zeitpunkt am Ebenweiler See stattfinden kann.

Gemeinde und der BUND Ravensburg werden dazu gemeinsam einladen.

### **Übersicht der aktuellen Storchennester in Ebenweiler**

Zwei Ebenweiler Naturfreundinnen haben in ihrer Freizeit die aktuellen Storchennester in Ebenweiler fotografiert und an Hand des Ortsplans dokumentiert. Die Unterlagen wurden der Gemeindeverwaltung zur Veröffentlichung im VBA zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde bedankt sich für die mühevollen Arbeit!



Ebenweiler 13.05.2020, 13 Storchenester



Nest 1



2



3



4



Nest 5



6



7



8



Nest 9



10



11



12



Nest 13



**Wir sind für Sie da!**  
**Nachfolgende örtliche Gaststätten sind auch in dieser schwierigen Zeit um Ihr  
leibliches Wohl bemüht und bieten Ihnen nachfolgenden Service an:**

**Mostbesen Heustadl, Mauren 7, Ebenweiler**

[www.heustadl-mauren.de](http://www.heustadl-mauren.de)

Tel.: 07584 / 1804

Ab dem 22.Mai öffnen wir wie gewohnt wieder freitags und sonntags ab 17:00 Uhr.  
Am Donnerstag 21.Mai, Himmelfahrt, haben wir ab 11:00 Uhr den ganzen Tag  
geöffnet.

Wir bieten Ihnen verschiedene Gerichte aus dem Holzbackofen, Kaffee, Kuchen und  
deftige Vesper. Bei schönem Wetter ist unsere überdachte Terrasse und der  
Biergarten geöffnet.

Bitte reservieren Sie Ihre Plätze, es gelten auch bei uns die üblichen  
Abstandsregelungen.



**GASTHOF ADLER KORNSTRASSE 41 88370 EBENWEILER**

**LIEBE FREUNDE UND GÄSTE UNSERES HAUSES,**

**WIR FREUEN UNS SIE AB DEM 18. MAI WIEDER IN UNSEREM GASTHOF  
BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN. WIR MÖCHTEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN  
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG**

**SAGEN. SIE DÜRFEN ALLE UNSERE SPEISEN AUS UNSERER SPEISEKARTE  
AUCH WEITERHIN ZUM MITNEHMEN  
BESTELLEN.**

**DA WIR DURCH DIE ABSTANDSREGELUNG UND DEN  
GESETZLICHEN VORGABEN, EINE BEGRENZENDE  
KAPAZITÄT HABEN, BITTEN WIR UM EINE RECHTZEITIGE  
RESERVIERUNG.**

**BEACHTEN SIE BITTE DIE INFEKTIONS- UND  
HYGIENEVORSCHRIFTEN.**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**MONTAG BIS MITTWOCH UND FREITAG  
AB 16:30 UHR  
DONNERSTAG RUHETAG**

**SAMSTAG, SONNTAG UND FEIERTAG  
VON 11:00 BIS 14:00 UHR / AB 16:30 UHR**

**RESERVIERUNGEN UND INFO :**

**07584 - 91027**

**INFO@GASTHOFADLER.DE**

**WWW.GASTHOFADLER.DE**

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,  
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler**  
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler,  
**Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700**  
Email: [brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de](mailto:brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de)  
Verantwortlich: Pfarrer Gerhard Seidler & Diakon Friedrich Hartmann

### Nun feiern wir zusammen aber doch auf eine „etwas distanzierte Art“:

- **Freitag, 22. Mai, 19<sup>o</sup> Uhr: Ökumenisches Stundengebet, das Abendlob - die Vesper, im Garten des Brunnenhofs zu Ebenweiler;**
- **Sonntag, 24. Mai, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier, im Garten des Brunnenhofs zu Ebenweiler, So der Osterzeit (Lev 25,39-46 / Apg 8,5-17 / Joh 14,15-21);**

Dazu bitte immer eine Mund-/Nase Maske mitbringen. Und wir sorgen für 1,5 Meter Abstand im Freien!

### **Von der Größe Gottes von Johann Baptist Metz**

Wozu dann überhaupt Gott, wozu unsere Gebete? Ja, wozu? Gott um Gott zu bitten. Aber um welchen Gott? Um einen Gott, der zu uns passt? Oder um den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der auch der Gott Jesu ist?

Den Gott, der umstandslos zu unseren Wünschen passt, der uns das Leiden an seiner Transzendenz erspart, gibt es nicht.

Das sollten wir auch heute, in unseren postmodernen Verhältnissen nicht vergessen, in denen wir uns – im Stile des anything goes – gern über die Abgründe zwischen Himmel und Erde, Diesseits und Jenseits, Leben und Tod hinweg phantasieren und in der auch Theologen nicht selten die unvermeidlichen Anthropomorphismen unserer Gottesrede für Gott selbst halten und deshalb heute oft so reden, als hätten sie dem dreifaltigen Gott in die Karten geschaut.

Es ist also allemal, wenn überhaupt, mit einem nichtpassenden Gott zu rechnen, mit einem Gott, der weder zu theologischen Allmachtsphantasien noch zu psychologischen Selbstverwirklichungsträumen passt, mit einem Gott, der uns nicht einfach ein Innewerden unserer selbst ohne jegliches Erschrecken und Aufbegehren vergönnt, der uns nicht nur jubeln, sondern auch schreien und verstummen lässt.

(in: Memoria passionis, Freiburg 2017, S. 104.)

### **Wir sind und bleiben im Gebet geschwisterlich und mit Gott verbunden.**

Mit den herzlichsten Segenswünschen für diese seltsame Zeit

Bleibt gesund!

Eure Seel- und Heilsorger  
Fritz und Gerhard

(Lesungen nach dem Lektionar unserer Kirche, basierend auf der Zürcher Bibel)

*Wir wenden uns an Menschen, die nach einem kirchlichen Neuanfang suchen.  
Menschen, die sich in der Kirche engagieren wollen und bisher keine Heimat haben  
finden können. Menschen, die von ihren bisherigen kirchlichen Erfahrungen  
enttäuscht oder verletzt wurden.*